



WRH Marketing AG,
**NEUER SAMMELHEFTER
PACESETTER**

Der Pacesetter+FERAG ist ein neuer, auf bis zu 40 Anleger ausbaubarer Sammelhefter für das Selective Binding mit In- und Outside-Printing. Im Interesse der maximalen Leistungsübertragung mit 25.000 Ex./h und der parallelen Verarbeitung unterschiedlicher Produkte mit verschieden hoher Seitenzahl ist die neue Schneidtrommel SNT-30 im System integriert. Für den Pacesetter+FERAG liegt die Produktverantwortung bei der Ferag Verfahrenstechnik GmbH. Vertrieb



und Service sind über die WRH Marketing AG mit ihren 22 Tochtergesellschaften sichergestellt. In Verbindung mit dem Pacesetter+FERAG stellt WRH Marketing ihre Komponenten aus dem JobFolio vor. JobFolio umfasst ausgewählte, CE-konforme Qualitätsprodukte für den Einsatz mit Weiterverarbeitungsanlagen von Ferag und Drittherstellern. Aktuell sind die Paketkreuzleger JobStack 2075 Series, das Stangenbeschickungssystem JobFeed und die Bindemaschine JobStrap N für die Einzel- oder Kreuzumreifung verfügbar. Die Maschinen aus dem JobFolio-Programm stehen zu interessanten Fixpreisen einschließlich Lieferung im Angebot.

Unter der Marke Value Plus fasst WRH Marketing ein komplettes Dienstleistungs-Angebot zusammen. Mit den Produkten Domino (Service), Chess (Ausbildung), Memory (Material) und Mikado (Anlageninstallation) erzielen Anwender von Ferag-Anlagen über den gesamten Lebenszyklus ihres Systems hinweg eine konstante hohe Produktivität.

► www.wrh-marketing.com
Halle 15, Stand 15C25

Goss International
**INNOVATIVE WEGE FÜR DEN
DRUCK**

»New Ways for Print« verspricht Goss zur drupa und will Technologien, Produktionsmöglichkeiten und neue Anwendungsbereiche für den Rollen- und Bogenoffsetdruck präsentieren. Vorgeführt wird ein neues Maschinensystem, dessen Technologie eine Alternative zu traditionellen Bogenoffsetanwendungen darstellen soll. Mit einem Rollenoffsetsystem, das auf M-600-Druckwerken der 16-Seiten-Rotation und einem Bogenquerschneider basiert, will Goss den 3B-



Formatbereich angehen und mit bis zu 30.000 Bogen/h beidseitig produzieren. Der Bogenquerschneider wurde mit dem deutschen Hersteller Vits entwickelt und ermöglicht den Rollen- und Bogenoffsetdruck auf gestrichenen Papieren mit Standard-Bogenoffsetfarben ohne Trockner. Laut Goss kann die Maschine das volle Bogenformat bis zu 700 x 1.020 mm nutzen, ohne Greiferränder oder ähnliches beachten zu müssen. Da kein Trockner notwendig ist, ist die Länge der Maschine in etwa identisch mit einem umsteuerbaren Achtfarben-Perfektor. Die Optionen beinhalten automatische Plattenwechsler und das Einfärbesystem Digi-Rail, Closed-loop-Steuerungen, automatische Farbvor-einstellung, Makulaturreduktion und Workflow Management. Darüber hinaus werden Druckeinheiten der Maschinenmodelle Magnum 4, Uniliner, FPS und Sunday 4000 zu sehen sein, die über neue Funktionen verfügen. Weitere Highlights sind die 96-Seiten-Rollendruckmaschine Sunday 5000 mit einer Bahnbreite von 2.860 mm (die erste soll im Laufe des Jahres in Italien installiert werden) und neue Weiterverarbeitungssysteme Magnapak und Pacesetter.

► www.gossinternational.com
Halle 17

Planatol
**KLEBSTOFFE, BINDEGERÄTE
UND FEUCHTMITTEL**

Besucher der drupa können sich bei Planatol über die komplette Klebstoff- und Bandbreite informieren: Kaltleime, Hotmelts, PUR, Haftklebstoffe auf wässriger, wasserfreier und lösemittelhaltiger Basis.

Ergänzend wird die neue Produktreihe Feuchtwasserzusätze für den IPA-haltigen, IPA-reduzierten und IPA-freien Rotations- und Bogendruck gezeigt.

Neben Klebstoffen entwickelt und produziert das Unternehmen Falzklebetechniken zu deren Verarbeitung. Das Vorgehen, Systemlösungen anzubieten, bei denen Technik und Verbrauchsmaterial optimal aufeinander abgestimmt sind, habe sich seit Jahrzehnten bewährt. Durch eine steuerungstechnische Weiterentwicklung bieten die Längsleimaggregate mit den neuen Namen Combijet 9 Net (großes System) und 9 DT (kleines System) eine noch bedienerfreundliche Handhabung. Ein großes Augenmerk wird auf die Kommunikation zu den Leitständen der Druckmaschine gelegt.

Eine Produktivitätssteigerung ist auch bei den Opimatic-Querleimsystemen zu melden. Statt bisher 60.000 U/Std. wurde die Leistung auf 70.000 U/Std. erhöht. Nach eigenen Angaben bietet Planatol als einziger Hersteller Falzklebeaggregate an, die quer zur Papierbahn jeder Rotation kleben, passergenau zum Falz.

Im Bereich Planax entwickelt und produziert das Unternehmen einfach zu bedienende Klebebindegeräte, deren Bindeergebnisse durch eine buchbinderische Professionalität bestechen. Der auf der drupa gezeigte modifizierte Copy Binder liefert mit Planatol klebstoffbeschichteten Leinenstreifen auch für Ungeübte meisterliche Dokumente auf Knopfdruck. Der modifizierte Perfect-Binder ist ideal für die Weiterverarbeitung schwieriger Papiere, digital bedruckte, silikonisierte oder gestrichene Papiere, bei denen gängige Hotmeltsbindegeräte an technische Grenzen stoßen.

► www.planatol.de
Halle 13, Stand A07

Heidelberger Druckmaschinen AG
**SPEEDMASTER XL 145
UND 162 SOWIE XL 75**

Heidelberg wird mit dem Einstieg in die Formatklassen 6 und 7B ihr Angebot für Verpackungs- und Akzidenzdrucker nach oben abrunden. Die neue Plattform der Speedmaster-Modelle XL 145 und XL 162 wird erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Neben der neuen Großformat-Plattform, die in der so genannten »Peak Performance Class« angesiedelt ist, wird es auch eine neue Mittelformatmaschine geben: die Speedmaster XL 75, die die CD 74 ablösen soll.



Einen weiteren Schwerpunkt setzt Heidelberg beim Messeauftritt auf Integrationslösungen. So sollen das Prinect Press Center, der Prinect Packaging Workflow und Prinect Axis Control das Workflowangebot fort-schreiben.

Im Produktsegment Druckweiterverarbeitung hat der Stahlfolder KH 82 mit automatischem Kreuzbruch Premiere. Neu ist auch die Faltschachtelklebemaschine Diana X 115, ebenso die Bogenstanze Dymatrix 145 CSB. Mit neuen Optionen sind die Bogenstanzen Dymatrix 106 Pro CSB sowie die Variamatrixreihen CS und CSF ausgestattet.

► www.heidelberg.com
Halle 1 und 2

Streifeneinschussgeräte
für alle Druck-, Kartonagen- oder
Papierverarbeitungsanlagen

Bohren • Lochen • Perforieren • Stanzen
Nuten • Eckenrunden • Register stanzen
Heften • Zählen • Streifen einschießen
Wiegen • Vereinzeln • Fälzeln • Block-
leimen • Banderolieren • Nummerieren
Rillen • Handwalzen • Diverse Messgeräte

Graph. Maschinen- und Apparatebau
JOSEF FOELLMER GmbH
Klippeneckstr. 8 • D-78056 VS-Schwenningen
Telefon (00 49) (0) 77 20 - 30 12-0 • Fax 30 12 50

• Katalog • e-mail:foellmer@foellmer.com
anfordern • http://www.foellmer.com

print media messe **Halle 11 •**
drupa Stand 11 A 25

29. Mai bis 11. Juni 2008

**Eltex
STATISCHE ELEKTRIZITÄT
NUTZEN**

Statische Elektrizität tritt bei einer Vielzahl industrieller Abläufe auf: entweder zwangsläufig mit negativen Auswirkungen oder sie kann gezielt nutzbringend eingesetzt werden. Die Eltex-Elektrostatik-GmbH entwickelt und vertreibt elektrostatische Systeme für mehr Produktqualität im Druck- und Weiterverarbeitungsprozess. Maßgeschneidert auf die jeweilige Problemstellung sollen höhere Produktionsgeschwindigkeiten, effizienteres Arbeiten, höhere Qualität, reduzierter Energieverbrauch, weniger Störungen, Ausfallzeiten und Makulatur erreicht werden. Zur drupa will Eltex die Highlights seiner aktuellen Produktpalette präsentieren. Dazu gehört die neue Webmoister-Technologie, Eltex Innocure UV-Technologie für den Zeitungsdruck, elektrostatische Druckhilfesysteme sowie die RX2 Hochleistungs-Entladung. Die elektrostatische Wiederbefeuchtung mit dem neuen Webmoister 3000 für den Heatset-Druck führt dem Papier nach der Trocknung exakt dosiert wieder Feuchtigkeit zu. Der absolute Wassergehalt wird so auf den optimalen Wert erhöht, Wellenbildung, Faserbruch und Bahnrisse vermieden. Das System verfügt über eine patentierte Düsenteknologie und einen modularen Aufbau für Bahnbreiten von 320 bis 3.000 mm. Die elektrostatische UV-Technologie Innocure reduziert den Sauerstoff an der Farboberfläche realisiert eine UV-Härtung bei hoher Geschwindigkeit mit großer Effizienz und Sicherheit. Die Luftgrenzschicht wird dabei über einen Elektronen- bzw. Ionenstrom kontaktlos abgeschält und durch eine Stickstoffschicht in geringster Menge ersetzt.

➤ www.eltex.com
Halle 6, Stand D11

**Ferag
WELTPREMIEREN IM FERAG-
FINISHING**

Auf einer Produktionslinie mit Einstecktrommel RollSertDrum, Heftkomponente StreamStitch und Schneidtrommel SNT-U zeigt Ferag den hohen Integrationsgrad des Ferag-Systems und die Nutzungsmöglichkeiten bis zur Herstellung hochwertiger Semicommercials auf. Formatänderungen bei Produktwechsel werden über das neue Voreinstellsystem PreTronic N ausgeführt. Im Bereich Versandraumsteuerung präsentiert Ferag den LineMaster mit



der neu gestalteten, interaktiven Oberfläche. Die Zusammenfassung der wesentlichen Funktionen auf einer Bildschirmmaske unterstützt den Bediener in der einfachen Konfiguration und Bedienung der Linie und entlastet ihn bei der Überwachung der Produktion.

Neu werden das Sammelheftsystem UniDrum und die Schneidtrommel SNT-U mit der zentralen Voreinstellung PreTronic CV vorgestellt. Auf Tastendruck am Touch-Screen stellen sich alle relevanten Komponenten selbsttätig auf die eingegebenen Werte ein. Mit QualityEye hat Ferag ein Qualitätssicherungssystem auf der Grundlage der Bilderkennung entwickelt. Das System identifiziert jeden einzelnen Falzbogen und überwacht die Auflage während des Sammelprozesses.

Mit der Weltneuheit PolyStream etabliert Ferag das Polybagging auf industriellem Niveau. PolyStream leistet 30.000 folierte und adressierte Pakete pro Stunde und übertrifft bekannte Systeme um das Dreifache. Die Funktionen Zusammentragen, Verpacken und Verschweißen wurden grundlegend neu entwickelt.

➤ www.ferag.com
Halle 15, Stand C25

**Infoprint
DIGITALDRUCK MIT 156
SEITEN IN DER MINUTE**

Die InfoPrint Solutions Company, das IBM-Ricoh Joint-Venture, erweitert das umfangreiche Produktportfolio durch das Schwarzweiß-Modell InfoPrint EMP 156, das bis zu 156 Seiten in der Minute drucken soll und die Einzelblatt-Produktions-Druckerfamilie im High-End-Bereich ergänzen soll. Das monatliche Druckvolumen kann bis zu 4,5 Millionen Seiten betragen. Die Auflösung liegt bei 600 dpi. Variable Papierkassetten nehmen bis zu 15.500 Blatt bis zu 220 g/m² auf.



Anwender haben die Möglichkeit, Großraum-Papierzuführung, Output-Stacker und Booklet-Maker nach ihren Anforderungen zu kombinieren und zu konfigurieren. Der EMP156 verarbeitet verschiedene Datenströme wie Postscript, PDF, Tiff und PCL. Erste Auslieferung - gen sind für das 2. Quartal 2008 geplant.

➤ www.infoprint.com/de

**Xerox
TRANSPROMO-MARKT
IM VISIER**

Xerox hat sein erstes Endlos-Farbdrucksystem vorgestellt. Mit dem Xerox 490/980 Colour Continuous Feed Printing System will das Unternehmen dem Transaktionsdruck neue Impulse geben. Das System erweitert Anwendungen im datenbankgestützten Druck durch Marketing- und Werbelemente in Farbe.

Auf der technologischen Seite unterscheidet sich das neue Endlossystem von Xerox deutlich von Produkten anderer Hersteller. Xerox nutzt zur



Fixierung des Toners sehr starke Xenon-Lampen. Diese Methode heizt primär den Toner auf und kaum den Bedruckstoff. Damit erhöht sich die Registerhaltigkeit des Systems. Ebenfalls steigt dabei sowohl die Zuverlässigkeit des Drucksystems als auch die der angeschlossenen Endverarbeitung. Ein weiterer Vorteil dieser "Berührungslose Blitzfixierung" genannten Technologie: Über die Xerox 490/980 lassen sich besondere Bedruckstoffe verarbeiten. Dies können beispielsweise Papiere sein, die Klebstoffe enthalten oder sensibel auf Druck und Hitze reagieren.

Die Xerox 490/980 druckt in einer Auflösung von 600 mal 600 dpi. Die Druckgeschwindigkeit bleibt dabei konstant hoch, egal mit wie vielen Farben gedruckt wird und welcher Bedruckstoff verwendet wird. Die Geschwindigkeit beträgt dabei 69 Meter pro Minute oder zirka 450 Ausdrücke (2-up, simplex) auf DIN A4-Papier. Der US-Marktpreis soll 1,8 Millionen US-Dollar betragen. Xerox will damit die etablierten Inkjetsysteme wie zum Beispiel Kodak Versamark qualitativ attackieren und im Preis unterbieten.

➤ www.xerox.de
Halle 8B

DRUCKMARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

impressions

Der aktuelle
Internet-Newsletter zur
drupa 2008:

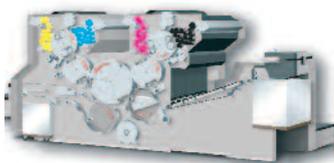
Alles wichtige, was Sie
auf der drupa zum Thema
»Digitaldruck«
sehen müssen!

www.druckmarkt.com

Presstek

DIRECT-IMAGING-OFFSETDRUCKMASCHINEN

Im Mittelpunkt des drupa-Auftritts von Presstek stehen die schon bekannten digitalen DI-Offsetdruckmaschinen, die eine chemiefreie Herstellung der Druckplatten und den wasserlosen Druck ermöglichen. Die DI-Maschinen bieten laut Presstek nicht nur einen chemiefreien und wasserlosen Prozess, sondern erzeugen wesentlich weniger Makulatur als konventionelle Druckprozesse. Ein Vorteil liege darin, bereits nach weniger als 20 Bogen einen verkaufbaren



Farbdruck zu erhalten. Das wirke sich auch auf die Rentabilität aus.

Presstek zitiert Schätzungen der PIA/GATF, wonach die Papierkosten rund 22% am Umsatz eines Druckunternehmens ausmachen. Im Allgemeinen liege die Auftragsrentabilität beim DI-Verfahren im Vergleich zu einer konventionellen Druckmaschine um 13% höher. Nach Forschungsergebnissen von InfoTrends spare eine DI-Maschine bei A4-Formaten im Vergleich zu einem toner-basierten digitalen Gerät durchschnittlich 50% ein.

Die Presstek 52DI und Presstek 34DI werden in Demovorführungen zusammen mit dem Presstek Momentum-Pro-Workflowsystem gezeigt, das den Produktionsprozess durch zertifizierte PDF-Tools rationalisiert und automatisiert.

HALLE 4, STAND A55

➤ www.presstek.com

Fujifilm

WIDE FORMAT INKJET STRATEGIE

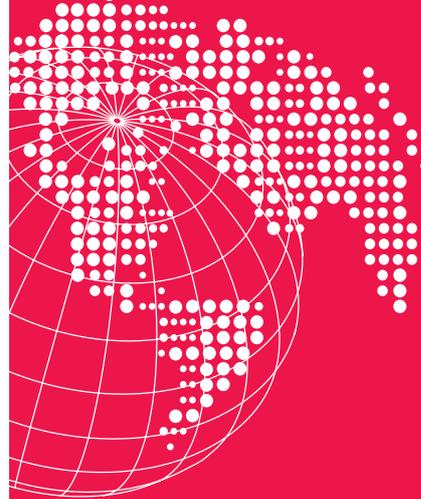
Laut Marktforschungsinstitut IT Strategies ist zu erwarten, dass der Markt für Tintenstrahldrucker, Tinten und Medien von 8,9 Milliarden \$ im Jahr 2006 auf 11,9 Milliarden \$ im Jahr 2011 wachsen wird. Die jüngste Expansion erfolgte auf Grund der Wide Format Inkjet Installationen in den Bereichen Grafik, Plakat und Messebau. Auch in diesen Märkten dominiert die Forderung nach kleineren Druckauflagen und kürzeren Produktionszeiten. Ein Zuwachs bei großformatigen Inkjet-Druckern wird unter



anderem auch im Bereich Schilder und Siebdruck erwartet. Inzwischen sind die Grenzen zwischen den einzelnen Märkten fließend, wobei sich für Fotolabore und klassische Druckereien neue Geschäftsmöglichkeiten zeigen; hier kann von den neuen Inkjet-Technologien profitiert werden. Vor diesem Hintergrund stellt Fujifilm auf der drupa seine Strategie für den Markt des großformatigen industriellen Tintenstrahldrucks vor. Unter dem Motto »One Promotion« wird Fujifilm ein Konzept für Druckereien vorstellen, wie bestehende Geschäftsfelder in die Bereiche Wide Format Inkjet und Print on Demand erweitert werden können. Im Rahmen der Inkjet-Strategie wird Fujifilm weitere Produkte einführen und das bestehende Produktportfolio erweitern. Das Unternehmen investiert beträchtliche Summen in Forschung und Entwicklung von Printheadware, Tinten und Medien.

➤ www.fujifilmdrupa2008.com

HALLE 8B



SYSTEMLÖSUNGEN

für höchste Qualität, Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Druck

SF

Sheetfed

CW

Commercial-Web

NP

Newspaper & Semi-Commercial

Weltweit sind wir seit 90 Jahren ein vertrauensvoller und verlässlicher Partner für die Grafische Industrie.

Feiern Sie mit uns!
drupa – Halle 16, C 15

90
YEARS

BALDWIN®

www.baldwintech.com

29. Mai bis 11. Juni 2008

MBO mit neuem Corporate Design **AUTOMATISIERUNG DER FALZTECHNIK IM FOKUS**

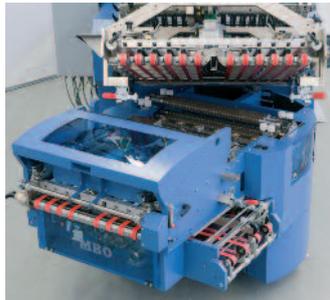
MBO geht mit einem neuen Design zur drupa. Das neue Unternehmenslogo mit dem stilisierten, pfeilartig nach vorne weisenden Falzbogen soll den drupa-Claim »Speed up your business« und den Messeauftritt unterstützen, bei dem MBO das Thema Automatisierung in den Fokus stellt. »Zusammen mit der Einbindung in den JDF Workflow können Druckereien und Bindebetriebe damit derzeit das größte Effizienzpotenzial realisieren«, betonte Manfred Minich, Spre-



Neues Logo: die Wortmarke MBO wird um einen stilisierten gefalzten Bogen, der wie ein Pfeil nach vorne zeigt, ergänzt.

cher der Geschäftsführung der MBO Gruppe, im Vorfeld der Messe. »Der neue Auftritt spiegelt die Dynamik wider, die MBO auf den Märkten entfaltet«, sagte Minich. Für die gewachsene MBO-Gruppe sei es immer wichtiger, weltweit einheitlich aufzutreten. Das bestehende CD sei auch in dieser Hinsicht nicht zukunftsfähig gewesen. Die weltweit bekannte Wortmarke MBO habe man für den neuen Auftritt durch leichte Kursivstellung nur geringfügig modifizieren müssen. Als Farbe löst jetzt jedoch ein Dunkelblau das im Maschinenbau beinahe allgegenwärtige Mittelblau ab. Das neue MBO Design prägt auch den Messestand. »Das Resultat ist größtmögliche Klarheit und spielt auf die Bedienungsfreundlichkeit an, für die MBO Falzmaschinen stehen«, erläuterte Minich. Mehr Komfort sei dabei nur ein Aspekt: höhere Leistung, mehr Möglichkeiten, größere Effizienz, höhere Qualität lauteten die weiteren Stichworte. »Automatisierung spielt dabei immer eine entscheidende Rolle«, so Minich. Ein Schwerpunkt sei dabei das Großformat, das deutlich an Bedeutung gewinne. »Für die

Taschenfalzmaschine T1420 haben wir deshalb die Automatisierungsoptionen noch einmal erweitert. Der Ein-Personen-Betrieb wird damit selbst für das Falzen im Großformat zum Standard.« Auch für das Format 78 x 120 seien die Möglichkeiten noch nicht ausgeschöpft. Die Kombifalzmaschine K800 Super-KTZ sei wegweisend in Sachen Automatisierung. Da ihr Kreuz- und Dreibruchbereich im Vergleich zu konventionellen Modellen lediglich mit einem Viertel an bewegten Teilen zum Rüsten auskommt, reduziert sich der Zeitaufwand beim Einrichten um rund 50%.



Durch ihre schwenkbare Dreibruch-Einheit hat sie einen unschlagbaren Vorteil: Nur einmal investieren, nur einen Stellplatz bereithalten, aber zwei verschiedene Maschinentypen nutzen können.

► www.mbo-folder.de
HALLE 6, STAND B11

DRUCK  **MARKT**
macht Entscheider entscheidungssicher.

impressions

Der aktuelle
Internet-Newsletter zur
drupa 2008:

Alles wichtige, was Sie
auf der drupa zum Thema
»Print & Finishing«
sehen müssen!

www.druckmarkt.com

Digital Information **FARBTECHNOLOGIEN AN DER »COLORBAR«**

Das in Düsseldorf gemeinsam mit dem Standpartner Tecco präsentierte Angebot von Digital Information zeigt eine Reihe an Neuentwicklungen, die die Gäste an der »Colorbar« diskutieren können.

Mit der Software suite Ink Zone Move und dem neuen Proof-Ausgabe-System Preproofer 118 sind zwei Neuheiten verfügbar, daneben werden die Produkte DI-Plot, Ink Zone Perfect und Ink Zone Loop in ihren aktuellsten Versionen vorgestellt. Mit Ink



Zone Move soll erstmals eine kontinuierliche Prozessüberwachung im Offsetdruck durch handelsübliche Messtechnik möglich werden. Unter Verwendung des Spektralfotometers Eye One von X-Rite scannt das System alle Farbzonen des Bogens, vergleicht Druck mit Proof und misst den Kontrollstreifen auf Druckplatten aus. Der Preproofer ist ein Doppelseiten-Proofsystem auf Basis der aktuellen Epson-Großformatdrucker. Neben den Preproofern für die Formate 50 cm x 70 cm und 70 cm x 100 cm zeigt Digital Information den Preproofer 118 mit einer Papierbreite bis 162 cm. Zwei verschränkt übereinander angeordnete Drucker Epson Stylus Pro 11880 produzieren simultan ab Rolle doppelseitig bedruckte Formproofs. Das Neunfarben-Tintensystem und die Epson-Piezotechnologie des Epson Stylus Pro 11880 machen den Preproofer 118 zum Flaggschiff der Doppelseitenproofs.

► www.digiinfo.com
Halle 8B, Stand A26

Josef Foellmer GmbH **GERÄTE FÜR DRUCK UND WEITERVERARBEITUNG**

Als Aussteller der ersten Stunde ist die Josef Foellmer GmbH wieder mit Maschinen, Geräten und Zubehör für Drucker und Weiterverarbeiter auf der drupa vertreten.

Im Bereich der Papierbohrmaschinen und Papierbohrer zeigt Foellmer den neuen Papierbohrer mit dem Klick! Gezielter Werkstoffeinsatz in Kombination mit einer Hartmetallbeschichtung erhöht die Standzeit um das 20-fache. Die zum Patent angemeldete Wechselschneide bohrt schneller und



ressourcenschonender. Weiter kommen zur Ausstellung:
Hand-Motor-Perforier- und Nutmaschinen in Arbeitsbreiten von 315 mm bis 760 mm; Rotations-Perforier- und Rillmaschinen Master AIR mit Sauganleger und Breiten von 520 mm und 710 mm; Hub-Nutmaschine Modell FH-35 mit Friktionsanleger auch zum Nuten von Digitaldrucken; Hand- und Motoreckenrundstoß-Maschinen; Doppelleckenrundstoß-Maschine ZE 42 mit Ober- und Untermesser für gleichzeitiges Abrunden oder Abstoßen von zwei Ecken in einem Arbeitsgang; Klammer- und Drahtheftmaschinen für Block- und Sattelheftung sowie Nummerierapparate Tablematic samt Zubehör. Die Papierzählmaschine Rotomatic 800 mit Streifeneinschuss zählt und teilt bis zu 2.000 Blatt in der Minute und bietet als Option ein Paketzählprogramm. Das Streifeneinschussgerät Duplikator DigiTab 2010 Plus ist ein Auflagenzähler mit Touchscreenbedienung, der in zählt oder unterteilt.
► www.foellmer.com
HALLE 11, STAND 11 A 25



29. Mai bis 11. Juni 2008

**Xeikon
SCHNELLE DIGITALE
FARBDRUCKMASCHINE**

Punch Graphix hat mit dem Modell Xeikon 8000 eine digitale Farbdruckmaschine für hohe Auflösungen vorgestellt, die mehr als doppelt so schnell sein soll wie vergleichbare Modelle des Wettbewerbs, kündigte Xeikon an. Mit einer Druckgeschwindigkeit von 230 A4-Seiten pro Minute und einer Druckqualität von 1.200 dpi soll die Maschine neue Maßstäbe setzen und der steigenden Nachfrage auf dem Markt nach hoher Druckgeschwindigkeit ohne Qualitätsein-



schränkungen begegnen. Das Vorzeigesystem von Xeikon soll Multi-Seiten-Dokumente mit einer Druckleistung von 8,5 Millionen A4-Seiten im Monat drucken.

Wie vorangegangene Xeikon-Systeme nutzt die Xeikon 8000 eine optimierte Trockentoner-Elektrografie, die mit 1.200 dpi-Druckqualität und hoher Schärfe höchste Perfektion garantieren soll. Zwei Inline-Densitometer und hochleistungsfähige Prozessalgorithmen bieten sowohl langfristig als auch zwischen einzelnen Druckvorgängen hohe Farbkonsistenz. Verarbeitet werden können Materialbreiten von 320 bis 512 mm bei einer Druckbreite von 502 mm. Die Maschine ermöglicht 2-fach-A4- und 3-fach-A5-Druck und umfasst das digitale Front-End X800 von Xeikon, das eine nahtlose, und schnelle Integration in bestehenden Arbeitsabläufe erlauben soll.

➤ www.punchgraphix.com
Halle 8, Stand D25

**Baldwin
DRUCKMASCHINEN-
PERIPHERIE SETZT AKZENTE**

Baldwin setzt einmal mehr innovative Akzente. Bei den Tuch-Reinigungssystemen für den Heatset realisiert das Unternehmen mit dem neuen Reinigungssystem ImpactFusion Quantensprünge hinsichtlich Waschzeit-, Makulatur- und Materialverbrauchsminimierung. Die Technologie gibt die Wahl zwischen Trockentuch oder vorkonfektionierten Balprepac-Tuchrollen, die mit einem umweltfreundlichen, annähernd VOC-freien Reinigungsmittel vorgetränkt sind.



Der CombiLiner ECO, eine neue Version des Kühlkombigeräts für Farbwerkstemperierung und Feuchtmittelaufbereitung kommt durch ein flexibles, ausgeklügeltes Rückkühlkonzept zu drastischer Energieverbrauchs- und Kostensenkung.

Mit dem re-designigten BasicLiner ist ein neues, ergonomisches und wirtschaftliches System für die Feuchtmittelaufbereitung und -umwälzung im Angebot. Insgesamt deckt die erfolgreiche BasicLiner-Serie mit sinnvoll abgestuften Modellen das gesamte Maschinenspektrum des Sheetfed-Marktes ab.

Der WebSilconer vermeidet ein Ablegen von Druckfarbe auf Leitelementen in der Druckmaschine und bewirkt eine leichte, nach der Heatset-Trocknung willkommene Rückfeuchtung der Papierbahn.

Mit WebTack präsentiert Baldwin für den Akzidenzenoffsetdruck ein Längsleimsystem, das den Leim im Kontakt mit der Papierbahn aufträgt. Bei WebTack sorgt eine ganze Reihe von Ausstattungs- und Leistungsmerkmalen für ein Höchstmaß an Bedienungscomfort, kurzen Rüstzeiten mit entsprechender Makulaturersparnis.

➤ www.baldwin.de
Halle 16, Stand C15

**Piab
EFFIZIENTER MIT DEZENRALISIERTER DRUCKLUFT**

Die Berücksichtigung von Umweltfragen in der Branche hat zur Entwicklung innovativer Vakuumpumpen geführt, die Verschmutzung, Lärm und Hitzeentwicklung reduzieren. Mehrstufen-Ejektortechnologie verbessert die Leistung.

Ein mit Druckluft betriebenes System wie das Vakuum- und Blasluftsystem PVBS von Piab ermöglicht während des gesamten Druckprozesses eine präzise Handhabung des Papiers. Mithilfe der Mehrstufen-Ejektortechnologie steigert ein PVBS durch Verkürzung der Anlaufzeiten, Minimierung von Stillstandszeiten und Verbesserung der Arbeitsumgebung die Produktivität.



Das PVBS basiert auf einer Konfiguration mit je einer individuell geregelten und eingestellten Vakuumpumpe für jede Funktion in der Druck- oder Weiterverarbeitungsdruckmaschine. Die Bediener können die Vakuum- und Gebläsestärken so einstellen, dass bei höheren Geschwindigkeiten maximale Präzision gewährleistet und damit die Papierführung effektiver ist.

Dank der innovativen COAX-Technologie können kleine, druckluftbetriebene Vakuumpumpen direkt am Anwendungspunkt installiert werden. Dadurch werden Ineffizienzen aufgrund von Leitungsverlusten eliminiert, die Betriebsleistung verbessert und Energie eingespart. So bietet die P6010-Vakuumpumpe von Piab bis zu 40% mehr Effizienz als herkömmliche Pumpen, reduziert aber dennoch den Gesamt-Energieverbrauch.

➤ www.piab.com
Halle 12, Stand A70

**H. C. Moog GmbH
BOGEN-TIEFDRUCK UND
VEREDELUNG**

Über die vielfältigen Möglichkeiten des Bogentiefdrucks informiert die H.C. Moog GmbH. Vor allem Veredelung in High-Quality-Anwendungen auf Karton, Papier und Plastikmaterialien stehen im Mittelpunkt: der Druck von Metallisierereffekten in allen Pigmentgrößen von Bronze, Gold und Silber, gleichzeitiges Lackieren in UV oder auf Wasserbasis und ebenso Prägen (3D, Mikro, Sicherheit). Interessenten haben während der drupa Gelegenheit, Dreifarbenmaschinen in ihrer Technik und Handhabung kennen zu lernen. Das Technik-Zentrum Moog in Miehlen lädt dazu in einer Parallelausstellung ein.

➤ hcmoog.de
HALLE 3 STAND A 35

**Beck
FACELIFTING FÜR PACK-
AUTOMATEN**

Das Verpackungsmaschinenprogramm der Linien Beck-Multiplex und Beck-Serienpacker wurde nach Angaben von Beck einer kompletten Überarbeitung unterzogen. Von der Basismaschine bis hin zur Hochleistungsanlage mit mitlaufenden Schweißwerkzeugen werden die automatischen Folienverpackungs- und Thermoschrumpf-Maschinen mit neuen technischen Features und neuem Design gezeigt. Alle Maschinen werden zudem mit neuen Zusatzkomponenten ausgestattet, die eine weitergehende Automatisierung der Verarbeitung ermöglichen sollen. Der Einsatz moderner Technologien soll dabei für kürzeste Rüstzeiten bei hoher Verarbeitungsgeschwindigkeit sorgen. Beck präsentierte die neuen Anlagen erstmals auf der Interpack und wird auf der drupa an konkreten Beispielen live zeigen, wie mit individuellen Modulkonfigurationen anspruchsvolle Verpackungsaufgaben gelöst werden können.

➤ www.beck-packautomaten.de
Halle 12 Stand A 69



KIP Deutschland

A0-VIERFARB-LASERPLOTTER KIP COLOR 80

Im Frühsommer 2007 sorgte er als Prototyp für Furore im DIN A0 Großformatdruck, zur drupa kommt er als ausgereiftes Serienmodell: Der KIP Color 80 vom Plotter-Spezialist KIP ist der erste Laser Vierfarb-Drucker für das DIN A0 Format. Er wird zur drupa 2008 in den deutschen Markt eingeführt. Mit einer Druckgeschwindigkeit von 4,8 Meter pro Minute – das sind etwa 17 Sekunden je A0-Blatt als Vollflächen-Grafik – stellt er eine innovative Alternative für Plakat- und Posterdrucker, Werbetechnikbetriebe



und kleine Druckereien dar. Das System kann Normalpapier (bis 135 g/m²), Transparentfolie, Bluebackpapier, selbstklebende Folie (Polyester und PET) sowie Spezialpapier für den Kartendruck verarbeiten. Die Ausgabe der Daten erfolgt in 600 dpi optischer Auflösung mit CMYK-Einkomponenten-Toner. Der KIP Color 80 wird voraussichtlich ab Juni 2008 zu einem Preis von etwa 100.000 Euro ausgeliefert.

➤ www.kip-deutschland.de
Halle 7a, Stand D07

Fujifilm

EINFÜHRUNG DER CHEMIE- FREIEN VIOLETT-PLATTE

Fujifilm hat die Markteinführung der Brillia HD PRO-V zur drupa 2008 angekündigt. Die ab diesem Zeitpunkt verfügbare chemiefrei arbeitenden Violett-CtP-Druckplatte bietet den Anwendern von Violett-CtP-Systemen hohe Qualität bei gleichzeitig chemiefreier Produktion. Sie kann für den Akzidenz- und Zeitungsdruck verwendet werden. Die Brillia HD PRO-V Druckplatte basiert auf einer neuen »High Sensitiv Polymerisation Technology«, bietet bessere Umweltver-



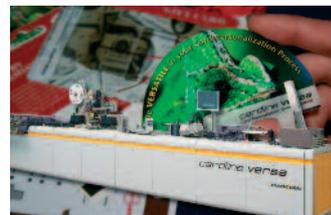
träglichkeit, einfaches Auswaschen und geringen Abfall. Die Empfindlichkeit, Produktivität und die Farb-Wasser-Balance sind identisch mit der violetten CtP-Platte Brillia LP-NV. Dabei ist die Brillia HD PRO-V kompatibel mit den Violett-CtP-Systemen, steht für eine Auflagenhöhe von 150.000 bis 200.000 Exemplaren (abhängig von den Druckbedingungen) und ermöglicht die Verarbeitung von UV-Farben. Damit bietet die PRO-V die Vorteile einer chemiefreien Druckplatten-Produktion bei gleichzeitig verbesserter Umweltfreundlichkeit.

➤ www.fujifilmdrupa2008.com
Halle 8B

Atlantic Zeiser

PERSONALISIERUNGS- UND KODIERUNGSSYSTEME

Atlantic Zeiser, Anbieter von Personalisierungs- und Kodierungssystemen für den Etikettenmarkt, wird seine neuen Inkjet-Drucksysteme Omega 36 HD und Omega 210 sowie die Smartcure 36/36i Serie, ein neues umweltfreundliches LED-UV-Härtungssystem, vorstellen. Das Unternehmen will außerdem neue Spezialtinten vorstellen. In Livevorführungen soll die Vielseitigkeit des Omega 36/36i, des Omega 210 sowie des variablen Karten-Personalisierungssystems Card-



line Versa unter Beweis gestellt werden. Atlantic Zeiser legt als System-Integrator Wert auf modulare und skalierfähige Lösungen für Produktkennzeichnung und -kodierung. Zur Erweiterung der Anwendungsmöglichkeiten will Atlantic Zeiser seine Inkjet-Technologie auch OEM-Partnern zur Verfügung zu stellen, um eine Integration in Systeme von Drittherstellern zu ermöglichen. So werde die Mabeg Maschinenbau GmbH zwei Omega 36i-Systeme mit Kameramodulen und zwei UV-Trocknungseinheiten Smartcure 36i in Halle 9, Stand A21 präsentieren.

➤ www.atlanticzeiser.com
Halle 11, Stand C56

MB Bäuerle

FALZEN MIT HOHER AUTOMATISIERUNG

Erstmals wird die Falzmaschine prestigeFOLD NET 38 vorgestellt. MB Bäuerle bietet damit auch im unteren Formatbereich eine Maschine mit höchstem Bedienkomfort sowie CIP3-/CIP4-Kompatibilität. Die Automatisierung ist durchgängig vom Anleger bis zur Auslage realisiert. Als weiteres Highlight zeigt MB den Hybrid-Mailer NET 52. Die Besonderheit dieser komplexen Mailing-Anlage liegt darin, dass sowohl Bogen- als auch Endlosware verarbeitet werden können. MB Bäuerle verdeutlicht mit



dem vorgestellten System, dass Automatisierung auch in Lösungen für die Mailing-Produktion sinnvoll eingesetzt werden kann.

Für das Falzen von Beipackzetteln wird die erste vollständig automatisierte Falzmaschine mit dem Prospektfalzer CAS 21/4 NET gezeigt. Alle wichtigen Einstellungen erfolgen über das Touchscreen-Display. Vier Automatikfalztaschen mit integrierten Bogenweichen ermöglichen alle üblichen Kleinfaltungen.

➤ www.mb-baerle.de
Halle 15, Stand C04/D04



HIFLEX

MIS & Web2Print Business Automation Systems

HIFLEX GmbH
T +49 241-1683-0
info@hiflex.com
www.hiflex.com

print media messe
drupa
9D44





29. Mai bis 11. Juni 2008

CGS NEUE GENERATION DER ORIS PRODUKTE

Im Mittelpunkt der Neuvorstellungen stehen bei CGS Publishing Technologies International Neuheiten rund um die Produktgruppe ORIS Hybrid Proof. Mit ORIS Color Tuner Web können von beliebigen Standorten aus Druckaufträge gesteuert und verfolgt werden. Dabei lassen sich Color Tuner, ORIS Soft Proof und ORIS Certified Proof miteinander verbinden. Globale Remote-Konzepte lassen sich damit einfach verwalten und kontrollieren. Die intuitive Oberfläche ermöglicht eine schnelle Bedienung und stellt eine Closed-Loop-Umgebung dar. Daneben gibt es Neues zum Farbmanagement, Proofern und Zertifizieren.

➤ www.cgs-oris.com
Halle 8, Stand 8bA40

Quark REVOLUTIONISING PUBLISHING. AGAIN.

Quark wird in Live-Vorfürungen der Design- und Layoutsoftware XPress zeigen, wie das Unternehmen mit Quark Dynamic Publishing Solution (DPS) das Publishing erneut revolutionieren will. Produktexperten stehen zur Verfügung, um die neueste Version von QuarkXPress vorzustellen und zu zeigen, wie Quark DPS flexibles Layout mit automatisiertem Publishing verbindet, um aufwändig gestaltete Kommunikationsmittel für verschiedenste Medien zu liefern. Der tägliche »drupa report« wird im Auftrag der Messe Düsseldorf vom Team der Zeitschrift Druck&Medien mit dem Workflow-System QPS7, QuarkXPress 7 und Quark CopyDesk 7 hergestellt.

➤ <http://euro.quark.com/de/about/events/drupa>
Halle 9, Stand A44

Gämmerler OPTIMIERUNG DER PRODUKTIONSPROZESSE

Gämmerler hat es sich zum Ziel gesetzt, Trends wie höhere Druckmaschinengeschwindigkeiten, dickere Produkte und größere Titelvielfalt aufzugreifen, um mit Weiter- und Neuentwicklungen die idealen Voraussetzungen für die aktuellen Marktanforderungen zu bieten. Mit Live-Vorfürungen auf dem Messestand präsentiert Gämmerler komplette Weiterverarbeitungslinien aus den Bereichen Akzidenz, Zeitung und Buchbinderei. Durch die Simulation von Produktionssituationen können sich die Kunden unter anderem von den Vorteilen einer schnelleren Schneidelinie, einer präzisen Paketbildung oder einer ausgefeilten Automatisierungslösung überzeugen. Auch ein neues Softwaresystem wird erstmalig auf der drupa vorgestellt. Damit stellt Gämmerler seinen Kunden eine Lösung für eine bereichsübergreifende Optimierung der Produktionsprozesse zur Verfügung, die dem hohen Kostendruck entgegenwirkt. Das Produkt wurde bereits bei zwei Druckunternehmen eingeführt und sehr erfolgreich umgesetzt.

➤ www.gammerler.com
Halle 6 Stand B 41

Punch Graphix NEUE BASYSPRINT UV-SETTER SERIE

In der Unternehmenszentrale in Lier, Belgien, präsentierte Punch Graphix seine neue Belichtergeneration basys Print UV-Setter 400 und 800. Das Unternehmen reagiert nach eigenen Angaben damit auf die wachsende Nachfrage im Markt nach CTCp-Plattenbelichtern. Der modulare Aufbau der UV-Setter soll höchste Flexibilität in allen Automationsstufen im Vier- und Achtseitenbereich garantieren. Die Automatisierungslösungen der UV-Setter-Systeme 400 und 800 nut-



zen die langjährige Erfahrung von Punch Graphix aus der Zeitungsproduktion (Punch Graphix baut seit Jahren die Zeitungssysteme für Agfa). Resultat sei ein effizienteres Plattenhandling und eine Verbesserung der Produktivität. Wie ihre Vorgängermodelle belichten die neuen UV-Setter konventionelle UV-empfindliche Platten. Anwender können sowohl Negativ- als auch Positivplatten belichten. Es stehen manuelle Modelle zur Verfügung sowie optional halbautomatische Systeme, mit einem automatischen Plattentransport zum Prozessor. In der Vollautomation wird die Version SCA (Single Cassette Automation) angeboten. So ausgestattet, kann der UV-Setter bis zu 100 Platten eines Formates in der Kassette vorhalten. Die Systeme sind ab sofort verfügbar.

➤ www.punchgraphix.com
Halle 8, Stand D25

Fujifilm INTELLIGENTES BILD- OPTIMIERUNGSMODUL

Fujifilm führt unter dem Namen XMF C-Fit ein Bildoptimierungsmodul für den XMF-Workflow ein. Die Image Intelligence Technologien von Fujifilm, die in XMF C-Fit integriert sind, automatisieren den Prozess der Bildanalyse von RGB-Bildern, die aus unterschiedlichsten Quellen stammen. XMF C-Fit umfasst eine Reihe von Bildbearbeitungs-Algorithmen einschließlich Gesichtserkennung und Hautglättung, Lichtquellenerkennung, Belichtung und Einstellung des Weiß



abgleichs. Darüber hinaus bietet C-Fit auch eine Verbesserung der Schärfe zur Erstellung eines RGB Digital Masters. Die XMF C-Fit Colour Appearance Matching Technologie bildet den Farbtonumfang auf dem RGB Digital Master bis hin zum maximalen Farbtonumfangpotential des geplanten Zielgerätes ab. Darüber hinaus ermöglicht sie es dem Anwender, RGB Dateien in CMYK zu konvertieren, ohne dass sich die Anmutung des RGB-Bildes verändert. Auf diese Weise wird die bestmögliche Farbkonvertierung vom Original zum gedruckten Bild sichergestellt. XMF C-Fit ist durch Drag and Drop-Bedienung mit Hot Folders einfach anzuwenden.

➤ www.fujifilmdrupa2008.com
Halle 8B

DRUCK & MARKT
macht Entscheider entscheidungssicher.

impressions

Der aktuelle
Internet-Newsletter zur
drupa 2008:

Alles wichtige, was Sie
auf der drupa zum Thema
»Premedia & Prepress«
sehen müssen!

www.druckmarkt.com